

## Niederschrift

### Sitzung des Schulleiternbeirates am 17. Mai 2016

Die Vorsitzende des Schulleiternbeirates eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Vertreter der einzelnen Klassen und leitet über zum ersten Tagesordnungspunkt.

#### TOP 1:

Der Schulleiter verteilt eine Tischvorlage zum Thema „Mitarbeit der Eltern in der Schule“ und bittet die Anwesenden darauf beim nächsten Klassenelternabend - vermutlich in den ersten 6 Wochen des neuen Schuljahres - noch einmal einzugehen. Er weist darauf hin, dass die Einladungen zu den Sitzungen des Kreiselternbeirates offenbar nicht bei den gewählten Vertretern angekommen sind. Man wird versuchen das Problem zu klären.

Es wird darauf hingewiesen, dass SchülerInnen aus wichtigem Grund vom Schulunterricht eine Befreiung bekommen können. Diese Beurlaubung ist von den Erziehungsberechtigten schriftlich mit entsprechender Begründung bei der Schulleitung zu beantragen.

Auszug aus dem Schulgesetz Schleswig Holstein:

#### § 15 Beurlaubung

Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag aus wichtigem Grund vom Schulbesuch oder von der Teilnahme an einzelnen Unterrichts- oder Schulveranstaltungen beurlaubt werden.

Es wird weiterhin mitgeteilt, dass noch in diesem Schuljahr eine Feueralarm-Übung in der Schule geplant ist. Dabei handelt es sich zum Einen um einen Test der neu installierten Brandmeldeanlage zum Anderen ist eine jährliche Übung gesetzlich vorgeschrieben.

Mit Beeinträchtigungen im Schulbusverkehr bzw. auf den Zufahrten zur Schule muss ggf. gerechnet werden.

Es wird von Seiten der Schulleitung erneut auf die Parkplatzsituation rund um die Schule hingewiesen. Von Seiten der Elternvertreter wird berichtet, dass einige Eltern ihre Kinder zur Schule fahren, weil die Busse überfüllt seien und es aus diesem Grunde auch schon Kinder mit Verletzungen gegeben habe.

Die Schulleitung bittet ggf. auf den nächsten Elternabenden noch einmal gezielt auf diese Parkplatzproblematik hinzuweisen.

Auf die Frage des Einsatzes von Buslotsen, wird von der Schulleitung berichtet, dass diese nur zur 1. und 6. Stunde eingesetzt werden. Über eine Optimierung des Einsatzes wird nachgedacht.

Zum Thema „Handynutzung“ verweist die Schule auf ein aktuelles Urteil, nach dem die Schulleitung Handys nur noch für den Schultag einziehen darf. Am Ende des jeweiligen Schultages muss das Handy wieder an den Schüler ausgehändigt werden. Diese Regelung ist unabhängig von den schriftlichen Zustimmungserklärungen der Eltern.

Die Schulsekretärin geht während der Sommerferien in den Ruhestand. Am 20.07.2016 findet in der 5. Schulstunde eine Verabschiedungsfeier statt. Die Vorbereitungen dafür werden erläutert. Die Schulleitung erbittet von Seiten der Elternvertreter einen kurzen Wortbeitrag zu dieser Verabschiedung.

#### TOP 2:

Die stellvertretende Schulleitung informiert, dass zum Schuljahr 2016/2017 drei zusätzliche Vollzeitstellen eingerichtet wurden. (Die Zahl der Stellen richtet sich nach der Zahl der Schüler). Dadurch kann voraussichtlich eine 100% Sicherstellung der Kontingentstunden erfolgen und es können Zusatzangebote (z.B. Fahrradfahren ab Klasse 2, Arbeitsgruppen, Forder-/Förderunterricht usw.) gemacht werden. Es werden mehrere neue LehrerInnen nach Leezen kommen; 3 Lehrerinnen gehen in den nächsten Wochen in den Mutterschutz und es laufen einige Zeitverträge aus, über deren Verlängerung noch zu entscheiden ist.

Zum Schuljahr 2016/2017 wird es vier 1. Klassen und drei 5. Klassen geben.

#### TOP 3:

Es wird ein Stimmungsbild zu den Anträgen zur Schulkonferenz abgefragt:

- o Das Fach Weltkunde soll ab Klasse 7 in die Fächer Erdkunde und Geschichte geteilt werden; der Erdkundeanteil soll verstärkt werden
- o Die beweglichen Ferientage und die Schulentwicklungstage sollen gebündelt auf den Zeitraum 27.02. bis 03.03.2017 gelegt werden. Während der Schulentwicklungstage wird eine Betreuung durch die Offene Ganztagschule angeboten
- o Die Lehrerkonferenz hat sich darauf verständigt, die Kostenobergrenze für die Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 4 auf 220,-- € zu erhöhen. Zur Begründung wird auf die gestiegenen Kosten für Reisebusse hingewiesen.
- o Die Lehrerkonferenz hat sich weiterhin darauf geeinigt, dass die Klassenfahrt, die bislang im ersten Halbjahr des 9. Schuljahres durchgeführt wurde auf das Ende der Klasse 8 verlegt wird. Zur Begründung wird angeführt, dass zu Beginn

der 9. Klasse durch Berufspraktikum und Projektarbeit bereits eine ausreichende Anzahl fester Termine besteht.

TOP 4:

Von den Elternvertretern wird auf die Einhaltung des Datenschutzes bei den Beiträgen auf der Web-Side der Schule hingewiesen.

Die zunehmende Gewalt, Mobbing, Rauchen und Drogenkonsum an der Schule wird von den Elternvertretern angesprochen. Dazu wird von Seiten der Schulleitung auf die Präventionsmaßnahmen, die die Schule in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Landesverein für Innere Mission Schleswig Holstein (hier: ATS und ATP) anbietet hingewiesen.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr.

Karin Hanf